

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	2 (1894)
Heft:	18
Artikel:	Samariter-Gruss
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-545052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Kreuz

Offizielles Organ
des

Abonnement:
Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für das Ausland jährlich 4 Fr.
Preis d. einzel. Nummer 20 Ct.

Inserate:
30 Ct. die zweigeteilte Petit-
zeile, 40 Ct. für das Ausland.
Reklamen und Beilagen
nach Vereinbarung.
Abonnements nehmen auch ent-
gegen alle Postbüros.

schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

— Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. —

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Mürset, Major, Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Zuhältsverzeichnis: Samariter-Gruß. — Die Landsturmsanität im Aktivdienste (Schluß). — Schweiz. Central-
verein vom Roten Kreuz; Postenreglement der Sektion Basel. — Schweiz. Samariterbund: Mit-
teilungen des Bundesvorstandes. — Der Samariterposten in der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich. — Vereinschronik.
— Kleine Zeitung: Der Ursprung der Genfer Konvention und des Roten Kreuzes. — Verschiedenes. — Briefkasten. — Inserate.

Samariter-Gruß.

Vorgetragen am Samaritertag in Zürich am 7. Juli 1894.

Wohlan! Samariter, kommt reicht die Hand
Am fröhlichen Bundesfeste!
Als Freunde zu Ehren dem Vaterland,
Als seine Kinder und Gäste,
Dass innig stets und gerüstet ihr seid
Und zum Samariterdienste froh und bereit.

Willkommen! in unserer Zwinglistadt,
Willkommen zum Raten und Thaten.
Seht, wie so schön geschmückt sie sich hat
Und alles vortrefflich geraten,
Was der Gewerbe Kunst in Fleiß und Schweiß
Geschaffen zu ihres Namens Preis.

Gott zum Gruß! euch allen in jenem Geist,
Der uns befreit von den Ketten,
Der zur Freiheit uns ruft, und allermeist
Zur Freiheit im Helfen und Retten,
Wo Wunden klaffen blutigrot,
Und wo immer rasche Hilf' thut Not.

Frisch auf! Samariter, ins Feld, ins Feld
Fürs Vaterland mutig gezogen.
Zum Dienst nicht um schnüden Sold und Geld,
Das als Lohn uns wird dargewogen,
Rein, unser Lohn sei stets die That,
Die in Liebe dem Nächsten geholfen hat.

Wohlauf! Samariter, allüberall
Erweist euch als Männer und Frauen,
Wie sie auf unserm Erdenball
Nicht besser und schöner zu schauen,
Als „Herren und Damen“, treu und hold,
Und viel kostlicher noch und feiner als Gold.

Frisch auf! Samariter, frisch aufgewacht,
Wenn zum Felddienst die Sonne uns scheinet;
Frisch auf! aber auch, wenn uns die Nacht
Im Übungs- und Hörsaal vereinet.
Lebet, hört und lernet spät und früh,
Und laßt euch nie reuen Zeit und Müh.

Mit Gott! Samariter, und gutem Mut,
Der nicht ängstlich zittert und zaget;
Mit flinker Hand und ruhigem Blut
Getrost ans Werk euch gewaget,
Sei's draußen im Feld oder Lazaret,
Sei's drinnen im Haus und am Krankenbett.

Getrost! Samariter, nehmt stets so euch an
Der hilflosen in ihren Schmerzen,
Dann wird ein jeder, so gut er's kann,
Sich bei euch bedanken von Herzen.
Auf, laßt uns so dienen mit Herz und Hand
Den Verwundeten allen im Vaterland.

Glück auf! Samariter, denn ihr seid dann
Auf allen euren Wegen
Beliebt und geachtet von jedermann,
Und unter Gottes Schutz und Segen
Wird unser lieber Samariter-Verein
Stets fröhlich wachsen, blühn und gedeih'n.